



Statistische Berichte



Kennziffer: F II 1 - m 11/19

März 2020

Baugenehmigungen in Hessen im November 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Salehian 0611 3802-448

Herr Stoll 0611 3802-426

E-Mail bauen@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-495

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten oder Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Begriffserläuterungen | 3 |
| Tabellenteil | |
| 1. Entwicklung der Baugenehmigungen in Hessen | 6 |
| 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2019 nach Verwaltungsbezirken | 7 |
| 3. Baugenehmigungen für Wohnbauten im November 2019 | 9 |
| 4. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten im November 2019 | 9 |

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik über die Baugenehmigungen im Hochbau, die auf den monatlichen Meldungen der hessischen Bauaufsichtsbehörden über die erteilten Baugenehmigungen beruhen. Die Baugenehmigungserhebung gehört neben der Baufertigstellungs- und Bauüberhangserhebung sowie der Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau, wie Zahl der Wohnungen, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche, veranschlagte Kosten usw. und ist, neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt. Weiterhin liefert die Bautätigkeitsstatistik Daten von städtebaulich relevanten Inhalten, wie z. B. die Zugehörigkeit des Baugrundstückes zu den Gebietskategorien im Sinne des Bundesbaugesetzes.

Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Baumaßnahmen erfasst. Gegenstand sind Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird, sowie Hochbauten, deren Genehmigungsverfahren durch besondere Bundes- oder Landesgesetze geregelt sind. Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden sogenannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Methodische Hinweise

Die monatlichen Berichte basieren auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Dadurch können in den einzelnen Monaten nur die Baugenehmigungen berücksichtigt werden, die während des Berichtszeitraums gemeldet werden. Hierdurch ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten. Aus diesem Grund sollte bei der Interpretation der vorläufige Charakter der Ergebnisse berücksichtigt werden.

Die Statistik der Baugenehmigungen wird monatlich und jährlich aufbereitet. Aufgrund von unterjährigen Korrekturen, die erst im Jahresergebnis verarbeitet werden, entspricht die Summe der Monatswerte nicht zwangsläufig dem Jahresergebnis.

Im Rahmen von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können beispielsweise Wohnungen wegfallen. Dadurch können die entsprechenden Tabellenfelder negative Werte enthalten. Im Einzelfall bedeutet das, dass durch Umbaumaßnahmen an bestehenden Objekten die Anzahl der wegfallenden Wohnungen größer ist als die Anzahl der neu geplanten Wohnungen.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch [Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016](#) (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.

Begriffserläuterungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Altenpflege- und andere Pflegeheime.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung wird durch die örtlich oder sachlich zuständigen Bauaufsichtsbehörden erteilt. Dazu zählen genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen sowie vorläufige, mit Auflagen versehene und Teilbaugenehmigungen. Auch Genehmigungsfreistellungen und baugenehmigungsfreie Vorhaben (nicht zurückgewiesene Bauanzeigen) werden den Baugenehmigungen zugeordnet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten verstanden, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladezentren, Tiefgaragen).

Infrastrukturgebäude

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, im Bereich der Ver- und Entsorgung, des Sports und der Freizeitgestaltung.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels-

und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören u. a. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzflächen

Nutzflächen im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich durch Abzug der Wohnflächen von den Nutzflächen nach DIN 277 (die die Wohnflächen mit in die Nutzflächen einbezieht).

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften sowie die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften zählen der Bund, die Länder und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände, außerdem die Zweckverbände, die von den Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, die üblicherweise den Gebietskörperschaften gestellt sind. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die in ihrem Eigentum befindlichen Unternehmen, unabhängig von deren Rechtsform. Zur Sozialversicherung zählen die Träger der sozialen Rentenversicherung, der sozialen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altersrentenversicherung der Landwirte und der Zusatzversicherungseinrichtungen für Angehörige des öffentlichen Dienstes.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen.

Wohnungsunternehmen sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. **Immobilienfonds** (Anlagefonds, deren Mittel in

Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.

Veranschlagte Kosten

Die veranschlagten Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik beinhalten die Kosten für die Baukonstruktion (einschl. der Erdarbeiten) sowie die Kosten der technischen Anlagen jeweils inkl. Umsatzsteuer gemäß DIN 276 (Summe der Kostengruppen 300 und 400).

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Wohn- und Schlafräume, einschl. der Küchen und Nebenräume (Dielen, Abstellräume, Bäder) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Anteilig anrechenbar sind Grundflächen in Räumen mit Höhen zwischen 1 und 2 m sowie von Balkonen, Loggien, Wintergärten u. ä. Nicht mitgerechnet werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden), der Wirtschaftsräume außerhalb der Wohnungen sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

1. Entwicklung der Baugenehmigungen in Hessen

| Berichtszeitraum | | Baugenehmigungen für Errichtung neuer Gebäude | | | | | | | | Wohnungen ins- gesamt ¹⁾ | |
|--|-------------------------|---|-----------------|---------------------|-----------------|---|---------------------|---------------------|-----------------|---|---|
| | | Wohnbau | | | | | Nichtwohnbau | | | | |
| | | Gebäude | Raum- inhalt | Wohnungen | | veran- schlagte Kosten des Bauwerks | Gebäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | | veran- schlagte Kosten des Bauwerks |
| | | | | ins- gesamt | Wohn- fläche | | | | | | |
| | | 1000 m ³ | | 1000 m ² | 1000 € | | 1000 m ³ | 1000 m ² | 1000 € | | |
| 2003 | | 8 334 | 9 272 | 14 898 | 1 707 | 2 131 167 | 1 620 | 12 809 | 2 254 | 2 026 930 | 17 388 |
| 2004 | | 9 598 | 10 353 | 16 545 | 1 888 | 2 372 492 | 1 909 | 11 909 | 1 859 | 1 409 854 | 19 521 |
| 2005 | | 8 344 | 9 007 | 14 579 | 1 679 | 2 061 675 | 1 924 | 10 731 | 1 695 | 1 363 561 | 16 914 |
| 2006 | | 8 978 | 9 069 | 14 733 | 1 690 | 2 096 094 | 1 841 | 13 385 | 2 037 | 1 815 744 | 17 202 |
| 2007 | | 5 580 | 7 008 | 12 135 | 1 279 | 1 631 967 | 1 834 | 16 015 | 2 345 | 2 223 866 | 14 441 |
| 2008 | | 4 853 | 5 977 | 10 273 | 1 095 | 1 490 914 | 1 742 | 17 388 | 2 678 | 2 986 545 | 12 126 |
| 2009 | | 5 047 | 5 984 | 9 764 | 1 119 | 1 536 208 | 1 612 | 13 270 | 2 191 | 2 383 944 | 11 226 |
| 2010 | | 5 304 | 6 288 | 10 279 | 1 172 | 1 682 989 | 1 595 | 12 056 | 1 919 | 1 986 138 | 12 192 |
| 2011 | | 6 278 | 8 017 | 13 249 | 1 479 | 2 226 557 | 1 530 | 15 607 | 2 321 | 2 312 469 | 15 955 |
| 2012 | | 6 349 | 8 244 | 14 502 | 1 536 | 2 301 104 | 1 527 | 12 511 | 1 976 | 2 110 476 | 16 821 |
| 2013 | | 6 735 | 9 652 | 17 775 | 1 769 | 2 769 040 | 1 416 | 13 497 | 1 952 | 2 019 620 | 20 194 |
| 2014 | | 6 573 | 9 901 | 17 614 | 1 829 | 2 902 830 | 1 469 | 12 936 | 1 862 | 1 839 720 | 22 181 |
| 2015 | | 6 522 | 9 868 | 17 678 | 1 875 | 3 042 218 | 1 274 | 9 377 | 1 404 | 1 547 949 | 21 555 |
| 2016 | | 7 382 | 11 375 | 21 168 | 2 175 | 3 521 203 | 1 586 | 16 704 | 2 218 | 2 971 929 | 26 933 |
| 2017 | | 7 307 | 11 633 | 21 600 | 2 231 | 3 657 395 | 1 581 | 19 028 | 2 327 | 2 767 842 | 26 801 |
| 2018 | | 6 796 | 10 577 | 20 722 | 2 017 | 3 516 027 | 1 674 | 16 261 | 2 372 | 3 211 634 | 25 712 |
| 2018 | Januar | 589 | 821 | 1 394 | 158 | 260 255 | 119 | 2 532 | 281 | 286 382 | 1 690 |
| | Februar | 542 | 902 | 1 910 | 185 | 285 896 | 113 | 608 | 101 | 131 482 | 2 119 |
| | März | 556 | 976 | 1 882 | 192 | 320 921 | 125 | 1 344 | 183 | 420 314 | 2 430 |
| | April | 701 | 1 160 | 2 559 | 227 | 385 780 | 170 | 1 578 | 264 | 372 134 | 3 162 |
| | Mai | 512 | 987 | 2 018 | 186 | 327 569 | 129 | 1 303 | 189 | 403 859 | 2 452 |
| | Juni | 579 | 822 | 1 369 | 154 | 267 577 | 131 | 776 | 117 | 149 947 | 2 016 |
| | Juli | 594 | 819 | 1 409 | 153 | 275 543 | 175 | 866 | 138 | 171 460 | 1 740 |
| | August | 621 | 876 | 1 565 | 166 | 294 995 | 171 | 1 724 | 237 | 307 892 | 2 026 |
| | September | 677 | 969 | 1 868 | 182 | 329 369 | 139 | 1 709 | 283 | 342 296 | 2 451 |
| | Oktober | 522 | 842 | 1 848 | 156 | 291 573 | 154 | 1 420 | 227 | 266 680 | 2 169 |
| | November | 535 | 807 | 1 627 | 148 | 272 529 | 152 | 1 090 | 155 | 220 903 | 2 006 |
| | Dezember | 368 | 595 | 1 272 | 110 | 203 998 | 96 | 1 307 | 200 | 132 785 | 1 450 |
| 2019 | Januar | 507 | 770 | 1 631 | 146 | 261 147 | 96 | 436 | 68 | 131 385 | 2 018 |
| | Februar | 496 | 676 | 1 099 | 129 | 229 917 | 118 | 1 154 | 174 | 222 945 | 1 495 |
| | März | 560 | 999 | 1 925 | 194 | 338 097 | 113 | 609 | 110 | 109 518 | 2 056 |
| | April | 629 | 951 | 1 909 | 182 | 322 796 | 132 | 1 343 | 168 | 172 648 | 2 087 |
| | Mai | 609 | 871 | 1 655 | 171 | 298 100 | 146 | 2 067 | 258 | 357 784 | 2 572 |
| | Juni | 547 | 868 | 1 509 | 166 | 297 716 | 110 | 680 | 104 | 615 036 | 1 761 |
| | Juli | 711 | 1 172 | 2 224 | 231 | 395 405 | 157 | 1 311 | 174 | 259 126 | 2 559 |
| | August | 665 | 1 388 | 2 509 | 244 | 440 784 | 181 | 3 174 | 532 | 845 697 | 3 637 |
| | September ²⁾ | 989 | 1 377 | 2 608 | 267 | 477 693 | 186 | 1 491 | 192 | 187 117 | 3 392 |
| | Oktober ²⁾ | 847 | 1 542 | 3 072 | 301 | 527 967 | 187 | 2 213 | 348 | 667 774 | 3 510 |
| | November | 572 | 1 010 | 2 178 | 198 | 354 219 | 141 | 1 935 | 276 | 389 103 | 2 378 |
| | Dezember | | | | | | | | | | |
| Veränderung November 2 0 1 9 gegenüber November 2 0 1 8 in % | | | | | | | | | | | |
| | | 6,9 | 25,2 | 33,9 | 33,8 | 30,0 | – 7,2 | 77,5 | 78,1 | 76,1 | 18,5 |

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden). — 2) Aufgrund einer Datennachlieferung des Main-Kinzig-Kreises, kommt es im Vergleich zu den Vormonaten bzw. Vorjahren zu einem Anstieg der Baugenehmigungen. Nähere Informationen sind den methodischen Hinweisen in den Vorbemerkungen zu entnehmen.

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis | Baugenehmigungen für Errichtung neuer Wohngebäude | | | | | | |
|-------------|-------------------------------------|---|---------------------|---------------------|------------|---|---|-----------|
| | | Gebäude | Rauminhalt | Wohnungen | | veran- schlagte Kosten des Bauwerks | Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen ³⁾ | |
| | | | | insgesamt | Wohnfläche | | Gebäude | Wohnungen |
| | | | 1000 m ³ | 1000 m ² | 1000 € | | | |
| 1 | Darmstadt, Wissenschaftsst. | 5 | 19 | 40 | 3,2 | 6 456 | 1 | 1 |
| 2 | Frankfurt am Main, St. | 51 | 214 | 756 | 42,5 | 70 377 | 36 | 39 |
| 3 | Offenbach am Main, St. | 19 | 48 | 88 | 9,6 | 16 456 | 8 | 11 |
| 4 | Wiesbaden, Landeshauptst. | 20 | 25 | 46 | 5,2 | 10 260 | 17 | 17 |
| 5 | Bergstraße | 16 | 15 | 27 | 3,1 | 6 047 | 14 | 16 |
| 6 | Darmstadt-Dieburg | 54 | 56 | 94 | 11,5 | 18 127 | 48 | 53 |
| 7 | Groß-Gerau | 27 | 61 | 119 | 11,4 | 21 064 | 14 | 19 |
| 8 | Hochtaunuskreis | 15 | 28 | 64 | 5,2 | 10 792 | 10 | 10 |
| 9 | Main-Kinzig-Kreis | 64 | 96 | 198 | 19,7 | 35 267 | 50 | 53 |
| 10 | Main-Taunus-Kreis | 24 | 26 | 29 | 4,8 | 9 289 | 23 | 26 |
| 11 | Odenwaldkreis | 5 | 15 | 26 | 2,5 | 4 948 | 4 | 5 |
| 12 | Offenbach | 18 | 39 | 78 | 7,6 | 14 469 | 11 | 11 |
| 13 | Rheingau-Taunus-Kreis | 29 | 41 | 71 | 8,6 | 14 906 | 22 | 24 |
| 14 | Wetteraukreis | 33 | 76 | 145 | 15,3 | 26 452 | 22 | 26 |
| 15 | Reg.-Bez. D a r m s t a d t | 380 | 760 | 1 781 | 150,1 | 264 910 | 280 | 311 |
| 16 | Gießen | 29 | 50 | 86 | 9,2 | 18 480 | 27 | 34 |
| 17 | Lahn-Dill-Kreis | 16 | 36 | 68 | 6,8 | 13 392 | 10 | 12 |
| 18 | Limburg-Weilburg | 15 | 17 | 25 | 3,1 | 5 675 | 14 | 17 |
| 19 | Marburg-Biedenkopf | 19 | 19 | 23 | 3,8 | 6 873 | 19 | 23 |
| 20 | Vogelsbergkreis | 7 | 7 | 8 | 1,5 | 2 515 | 7 | 8 |
| 21 | Reg.-Bez. G i e ß e n | 86 | 129 | 210 | 24,2 | 46 935 | 77 | 94 |
| 22 | Kassel, documenta-St. | 6 | 11 | 19 | 2,2 | 3 977 | 2 | 3 |
| 23 | Fulda | 35 | 35 | 42 | 6,2 | 11 539 | 33 | 35 |
| 24 | Hersfeld-Rotenburg | 9 | 14 | 23 | 2,7 | 4 708 | 7 | 9 |
| 25 | Kassel | 8 | 7 | 9 | 1,4 | 2 625 | 8 | 9 |
| 26 | Schwalm-Eder-Kreis | 23 | 32 | 66 | 6,6 | 12 522 | 22 | 22 |
| 27 | Waldeck-Frankenberg | 23 | 20 | 26 | 3,9 | 6 606 | 23 | 26 |
| 28 | Werra-Meißner-Kreis | 2 | 1 | 2 | 0,3 | 397 | 2 | 2 |
| 29 | Reg.-Bez. K a s s e l | 106 | 121 | 187 | 23,2 | 42 374 | 97 | 106 |
| 30 | Land H e s s e n | 572 | 1 010 | 2 178 | 197,6 | 354 219 | 454 | 511 |
| | davon | | | | | | | |
| 31 | kreisfreie Städte | 101 | 318 | 949 | 62,7 | 107 526 | 64 | 71 |
| 32 | Landkreise | 471 | 692 | 1 229 | 134,9 | 246 693 | 390 | 440 |

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen). — 3) Ohne Wohnheime.

im November 2019 nach Verwaltungsbezirken

| Baugenehmigungen für Errichtung neuer Nichtwohngebäude | | | | | Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)} | | | | | Lfd. Nr. |
|--|-----------------|-----------------|----------------|---|---|-----------------|----------------|-----------------|---|-------------|
| Gebäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | Woh- nungen | veran- schlagte Kosten des Bauwerks | Gebäude/ Baumaß- nahmen | Nutz- fläche | Wohnungen | | veran- schlagte Kosten des Bauwerks | |
| | | | | | | | ins- gesamt | Wohn- fläche | | |
| | 1000 m³ | 1000 m² | | 1000 € | | 1000 m² | 1000 m² | 1000 € | | |
| 1 | 8 | 0,8 | — | 150 | 24 | 2,0 | 47 | 3,9 | 11 985 | 1 |
| 12 | 1 094 | 167,6 | — | 279 900 | 159 | 181,9 | 786 | 46,6 | 405 420 | 2 |
| — | — | — | — | — | 34 | 1,6 | 90 | 10,1 | 24 780 | 3 |
| — | — | — | — | — | 38 | 1,2 | 53 | 5,9 | 13 122 | 4 |
| 5 | 11 | 1,6 | 1 | 3 200 | 34 | 3,0 | 32 | 4,1 | 12 226 | 5 |
| 6 | 37 | 5,6 | 14 | 9 611 | 88 | 8,6 | 114 | 13,7 | 31 492 | 6 |
| 10 | 33 | 6,1 | 4 | 13 669 | 59 | 11,9 | 131 | 13,2 | 43 693 | 7 |
| 3 | 16 | 2,9 | — | 2 807 | 33 | 4,6 | 74 | 6,2 | 15 908 | 8 |
| 8 | 33 | 5,2 | — | 5 453 | 94 | 10,1 | 198 | 20,3 | 43 230 | 9 |
| 4 | 2 | 0,4 | — | 372 | 53 | 1,9 | 47 | 6,4 | 15 163 | 10 |
| 1 | 13 | 1,9 | — | 2 500 | 17 | 3,6 | 29 | 3,4 | 11 125 | 11 |
| — | — | — | — | — | 28 | 2,5 | 82 | 8,0 | 15 721 | 12 |
| 1 | 6 | 1,0 | 3 | 777 | 53 | 3,0 | 81 | 9,6 | 18 722 | 13 |
| 4 | 9 | 2,3 | — | 1 672 | 58 | 5,2 | 148 | 16,1 | 32 009 | 14 |
| 55 | 1 260 | 195,4 | 22 | 320 111 | 772 | 241,0 | 1 912 | 167,4 | 694 596 | 15 |
| 8 | 43 | 8,2 | — | 10 666 | 55 | 15,1 | 91 | 9,9 | 51 489 | 16 |
| 6 | 24 | 3,9 | 33 | 6 633 | 36 | 6,5 | 104 | 8,6 | 21 593 | 17 |
| 7 | 18 | 3,1 | 1 | 2 467 | 43 | 4,3 | 28 | 4,4 | 10 858 | 18 |
| 4 | 13 | 2,6 | — | 4 683 | 37 | 3,7 | 24 | 4,0 | 13 086 | 19 |
| 4 | 18 | 2,1 | — | 2 416 | 11 | 2,4 | 8 | 1,5 | 4 931 | 20 |
| 29 | 116 | 19,8 | 34 | 26 865 | 182 | 32,0 | 255 | 28,4 | 101 957 | 21 |
| 1 | 1 | 0,3 | — | 200 | 18 | 0,7 | 22 | 3,0 | 5 646 | 22 |
| 19 | 47 | 8,1 | — | 7 522 | 73 | 10,4 | 47 | 7,5 | 22 414 | 23 |
| 7 | 18 | 2,6 | — | 1 385 | 27 | 4,0 | 25 | 2,7 | 7 408 | 24 |
| 11 | 56 | 8,8 | 1 | 6 243 | 41 | 9,8 | 13 | 2,4 | 14 084 | 25 |
| 8 | 349 | 29,6 | 1 | 17 225 | 40 | 31,6 | 69 | 6,9 | 31 300 | 26 |
| 7 | 62 | 7,7 | — | 6 412 | 43 | 9,0 | 31 | 4,7 | 14 572 | 27 |
| 4 | 25 | 3,2 | 1 | 3 140 | 11 | 3,4 | 4 | 0,6 | 4 447 | 28 |
| 57 | 558 | 60,3 | 3 | 42 127 | 253 | 68,8 | 211 | 27,8 | 99 871 | 29 |
| 141 | 1 935 | 275,6 | 59 | 389 103 | 1 207 | 341,8 | 2 378 | 223,5 | 896 424 | 30 |
| 14 | 1 103 | 168,8 | — | 280 250 | 273 | 187,3 | 998 | 69,4 | 460 953 | 31 |
| 127 | 831 | 106,8 | 59 | 108 853 | 934 | 154,5 | 1 380 | 154,2 | 435 471 | 32 |

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen). — 3) Ohne Wohnheime.

3. Baugenehmigungen für Wohnbauten im November 2019

| Gebäudeart — Bauherrengruppe | Baugenehmigungen für Errichtung neuer Gebäude | | | | | Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)} | | | |
|---------------------------------------|---|-----------------|----------------|-----------------|--|---|----------------|----------------|--|
| | Ge- bäude | Raum- inhalt | Wohnungen | | veran- schlagte Kosten des Bau- werks | Ge- bäude/ Baumaß- nahmen | Woh- nungen | Wohn- räume | veran- schlagte Kosten des Bau- werks |
| | | | ins- gesamt | Wohn- fläche | | | | | |
| | | 1000 m³ | | | 1000 m² | | | | 1000 € |
| Wohngebäude mit 1 Wohnung | 397 | 327 | 397 | 64,7 | 118 148 | X | X | X | X |
| Wohngebäude mit 2 Wohnungen | 57 | 74 | 114 | 15,3 | 26 312 | X | X | X | X |
| Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen | 117 | 554 | 1 343 | 107,5 | 195 759 | X | X | X | X |
| Wohnheime | 1 | 55 | 324 | 10,2 | 14 000 | 1 | 324 | 363 | 14 000 |
| Wohngebäude i n s g e s a m t | 572 | 1 010 | 2 178 | 197,6 | 354 219 | 899 | 2 322 | 7 991 | 409 329 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Wohngebäude mit Eigentumswohnungen | 74 | 355 | 759 | 64,4 | 125 657 | 120 | 808 | 2 410 | 140 127 |
| Von den Wohngebäuden entfielen auf: | | | | | | | | | |
| öffentliche Bauherren | 2 | 9 | 27 | 1,9 | 3 679 | 4 | 27 | 73 | 3 913 |
| Unternehmen | 207 | 540 | 1 237 | 107,0 | 193 782 | 251 | 1 289 | 4 044 | 205 395 |
| davon | | | | | | | | | |
| Wohnungsunternehmen und | | | | | | | | | |
| Immobilienfonds | 196 | 501 | 1 167 | 100,7 | 179 379 | 233 | 1 210 | 3 813 | 188 078 |
| sonstige Unternehmen | 11 | 39 | 70 | 6,3 | 14 403 | 18 | 79 | 231 | 17 317 |
| private Haushalte | 362 | 406 | 590 | 78,6 | 142 758 | 640 | 681 | 3 500 | 184 627 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 1 | 55 | 324 | 10,2 | 14 000 | 4 | 325 | 374 | 15 394 |

4. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten im November 2019

| Gebäudeart — Bauherrengruppe | Baugenehmigungen für Errichtung neuer Gebäude | | | | | Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)} | | | |
|--|---|---------------------|---------------------|----------------|--|---|---------------------|----------------|--|
| | Ge- bäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | Woh- nungen | veran- schlagte Kosten des Bau- werks | Ge- bäude/ Baumaß- nahmen | Nutz- fläche | Woh- nungen | veran- schlagte Kosten des Bau- werks |
| | | | | | | | | | |
| | | 1000 m ³ | 1000 m ² | | 1000 € | | 1000 m ² | | 1000 € |
| Anstaltsgebäude | 4 | 25 | 4,2 | — | 13 097 | 10 | 8,3 | — | 37 081 |
| Büro- und Verwaltungsgebäude | 11 | 200 | 42,4 | 35 | 102 580 | 52 | 47,0 | 35 | 153 234 |
| Landwirtschaftliche Betriebsgebäude | 24 | 124 | 18,1 | — | 6 586 | 34 | 19,1 | — | 7 339 |
| Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude | 87 | 1 520 | 200,1 | 21 | 234 396 | 163 | 203,7 | 21 | 248 409 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Fabrik- und Werkstattgebäude | 24 | 151 | 20,8 | 3 | 27 605 | 43 | 21,4 | 1 | 29 356 |
| Handelsgebäude | 7 | 75 | 12,7 | 14 | 17 722 | 25 | 13,9 | 13 | 22 374 |
| Warenlagergebäude | 23 | 374 | 34,1 | 4 | 16 831 | 41 | 36,0 | 4 | 21 221 |
| Hotels und Gaststätten | 3 | 4 | 1,0 | — | 1 413 | 19 | 1,0 | 3 | 4 420 |
| Sonstige Nichtwohngebäude | 15 | 67 | 10,8 | 3 | 32 444 | 49 | 12,7 | — | 41 032 |
| Nichtwohngebäude i n s g e s a m t | 141 | 1 935 | 275,6 | 59 | 389 103 | 308 | 290,8 | 56 | 487 095 |
| davon entfielen auf: | | | | | | | | | |
| öffentliche Bauherren | 17 | 85 | 14,3 | — | 33 716 | 39 | 15,4 | — 1 | 39 406 |
| Unternehmen | 87 | 1 785 | 249,4 | 45 | 333 595 | 199 | 257,6 | 43 | 396 765 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, | | | | | | | | | |
| Tierhaltung und Fischerei | 28 | 127 | 18,6 | — | 7 759 | 36 | 19,7 | — | 8 941 |
| Produzierendes Gewerbe | 25 | 149 | 21,3 | 1 | 22 551 | 53 | 22,1 | 2 | 25 804 |
| Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 31 | 1 503 | 208,2 | 44 | 302 385 | 94 | 214,0 | 38 | 350 698 |
| private Haushalte | 30 | 38 | 7,1 | 14 | 6 415 | 48 | 7,8 | 14 | 7 879 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 7 | 27 | 4,7 | — | 15 377 | 22 | 10,0 | — | 43 045 |

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen).